Länderinformation Schweiz

Einreise

Deutsche Staatsangehörige können mit gültigem Personalausweis, Reisepass oder mit vorläufigen Reisedokumenten in die Schweiz einreisen. Kinder müssen ein eigenes Reisedokument vorweisen können, da Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig sind.
Empfehlung: Führen Sie **zusätzlich** zu Ihren Originalreisedokumenten eine Kopie dieser im Koffer mit. Dies erleichtert die Ausstellung von Ersatzpapieren, falls die Originale verloren gehen. Außerdem müssen in vielen Hotels die Ausweise/ Pässe beim Check-in abgegeben werden.

Essen & Trinken

Emmentaler, Appenzeller, Gruyère und Tete de Moine sind nur einige der bekanntesten Schweizer Käse. Sehr beliebt sind auch Gerichte aus geschmolzenem Käse wie Raclette oder Käsefondue. Eine der vielen leckeren regionalen Spezialitäten ist Bündnerfleisch. Gugelhupf und Fasnachtsküchli sind besonders leckere Süßigkeiten. Schweizer Schokolade ist weltberühmt.
Getränke: Die Auswahl an Schweizer Weinen ist groß. Obstbranntweine wie Kirsch, Marc, Pflümli und Williams sowie Schweizer Bier sind ebenfalls beliebt.

Einkauftipps

Schweizer Uhren, volkstümliche Handarbeiten wie Stickereien und Spitzenwaren, Leinen, Berner Holzschnitzereien, Schokolade, Bergkäse und Schweizer Taschenmesser.

Gesundheitsvorsorge

Wenn Sie als gesetzlich Versicherte(r) bei einem vorrübergehendem Aufenthalt in der Schweiz krank werden, besteht ein Anspruch auf notwendige medizinische Leistungen. Als Nachweis ist die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC; auf der Rückseite Ihrer nationalen Versicherungskarte) vorzulegen.
Da die Schweiz nicht Mitglied der EU ist, kann es sein, dass Sie im Falle einer Behandlung in Vorleistung treten oder einen Teil der Behandlungskosten selbst tragen müssen.

Unabhängig davon wird dringend empfohlen, für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine private Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen, die Risiken abdeckt, die von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden (z.B. notwendiger Rücktransport nach Deutschland im Krankheitsfall, Behandlung bei Privatärzten oder in Privatkliniken).
Bedenken Sie, dass Medikamente teilweise nicht, oder nur in anderer Zusammensetzung bzw. Dosierung als in Deutschland erhältlich sind. Stellen Sie sich deshalb Ihre individuelle Reiseapotheke zusammen.

Netzspannung

Die Netzspannung beträgt 230 Volt. Jedoch unterscheiden sich die Stecker und Steckdosen von unserem System. Daher wird die Mitnahme eines Steckdosenadapters empfohlen.

Sprache

Die Schweizer Bevölkerung setzt sich aus vier Sprachgruppen zusammen: deutsch, französisch, italienisch und rätoromanisch. In der Ost-, Nord- und Zentralschweiz wird das sogenannte Schwyzerdütsch gesprochen, das aus einem alemannischen Dialekt heraus entstanden ist.

Trinkgeld

Trinkgeld ist grundsätzlich kein Muss. Bei guter Bedienung rundet man jedoch den Rechnungsbetrag großzügig auf.

Telefonieren

Möchten Sie nach Deutschland telefonieren, dann wählen Sie die 0049, danach die Ortsvorwahl ohne die 0 und schließlich die gewohnte Rufnummer. Die Landesvorwahl der Schweiz ist 0041.

Währung

Die Währung in der Schweiz ist der Schweizer Franken (sfr oder CHF). Der aktuelle Kurs liegt bei 1 € = 1 sfr; 1 sfr = 1 €.
Mit Ihrer EC-/Maestro-Karte können Sie an Geldautomaten Bargeld abheben. Das Netz ist allerdings nicht so dicht wie in Deutschland. Geldwechsel ist in Banken und offiziellen Wechselstuben möglich. Die EC-/Maestro-Karte wird auch als Zahlungsmittel vielfach akzeptiert. Mit den international gängigen Kreditkarten kann in größeren Hotels, Restaurants und Geschäften bezahlt werden.

Weltenbummler übernimmt keine Haftung für die Angaben und behält sich Änderungen vor.